

LEGENDE

Längen- und Flächenmaßstab (M 1 : 500)

ERLÄUTERUNG	PLANZEICHEN												
Grenze des Planungsgebietes (außenliegend)													
Straßenfluchtlinien (§ 54 ROG 2009)													
Baufuchtlinie (§ 55 Abs 1 ROG 2009) Beim Zusammenfallen von Straßenfluchtlinie und Baufluchtlinie ist die Straßenfluchtlinie darzustellen													
Baugrenzlinie (§ 55 Abs 3 ROG 2009)													
Baumassenzahl - BMZ (§ 56 Abs 3 ROG 2009)	BMZ 2,0 x)												
Niveau der Bezugsebene für Höhenfestlegungen in Meereshöhe (§ 57 Abs 2 ROG 2009) Angabe in Metern über Adria	450,00 EM x)												
Als oberste Firsthöhe (FH) sowie als oberste Gesimshöhe (GH) bzw. oberste Traufhöhe (TH) werden nach Höhenfenster unterschieden festgelegt.	<table border="0"> <tr> <td>FH = 3,50 m GH = 3,50 m TH = 3,50 m</td> <td></td> </tr> <tr> <td>FH = 8,10 m GH = 8,10 m TH = 8,10 m</td> <td></td> </tr> <tr> <td>FH = 12,30 m GH = 12,30 m TH = 12,30 m</td> <td></td> </tr> <tr> <td>FH = 16,45 m GH = 16,45 m TH = 16,45 m</td> <td></td> </tr> <tr> <td>FH = 20,60 m GH = 20,60 m TH = 20,60 m</td> <td></td> </tr> <tr> <td>FH = 23,80 m GH = 23,80 m TH = 23,80 m</td> <td></td> </tr> </table>	FH = 3,50 m GH = 3,50 m TH = 3,50 m		FH = 8,10 m GH = 8,10 m TH = 8,10 m		FH = 12,30 m GH = 12,30 m TH = 12,30 m		FH = 16,45 m GH = 16,45 m TH = 16,45 m		FH = 20,60 m GH = 20,60 m TH = 20,60 m		FH = 23,80 m GH = 23,80 m TH = 23,80 m	
FH = 3,50 m GH = 3,50 m TH = 3,50 m													
FH = 8,10 m GH = 8,10 m TH = 8,10 m													
FH = 12,30 m GH = 12,30 m TH = 12,30 m													
FH = 16,45 m GH = 16,45 m TH = 16,45 m													
FH = 20,60 m GH = 20,60 m TH = 20,60 m													
FH = 23,80 m GH = 23,80 m TH = 23,80 m													
Solaranlagen [und technisch erforderliche Dachaufbauten] auf Flachdächern sind darüber hinaus zulässig, soweit diese zumindest 1 m zurückversetzt vom aufgehenden Mauerwerk angebracht werden und eine von den Gesimsen oder der Dachtraufe (Attika) ausgehende, 45° zur Waagrechten geneigten gedachten Umrissfläche sowie eine Höhe von 1,80 m nicht überragen.													
Verlauf der Gemeindestraße (§ 51 Abs 2 Z 2 ROG 2009)													
Fußweg (§ 53 Abs 2 Z 1 bzw. 12 ROG 2009)	FW												
Aus- und Einfahrt (Spitze in Fahrtrichtung) (§ 53 Abs 2 Z 12 ROG 2009)													
Lage der Tiefgarage (§ 53 Abs 2 Z 12 ROG 2009)	ST TG												
Lage von überdachten Stellplätzen für Fahrräder (§ 53 Abs 2 Z 12 ROG 2009)	ST F Ü												
Pflanzgebot (§ 61 Abs 2 ROG 2009) Verpflichtung zur Anpflanzung eines Laubbaumes mit einem Stammumfang von mind. 30 cm (gemessen in 1 m Höhe). Geringfügige Verschiebungen sind projektbezogen möglich.													
Pflanzbindung (§ 61 Abs 1 ROG 2009) Verpflichtung zur Erhaltung von Einzelbäumen	BF												
Besondere Festlegung BF: Anlage einer extensiven Dachbegrünung mit einer Mindestaufbauhöhe von 12 cm. Ausgenommen sind technische Aufbauten, wie z.B. Entlüftungen, Liftüberfahrten, Dachausstiege udgl., nicht jedoch Photovoltaik- und Solaranlagen. Bei der Errichtung von Photovoltaik- oder Solaranlagen sind Konstruktionen und Pflanzenarten zu wählen, die auch unter den Paneelen ein ausreichendes Wachstum gewährleisten. Ein Abstand von mindestens 20 cm von der Unterkante des Solar- oder Photovoltaikpaneels zur Substratoberfläche ist einzuhalten.	BF 1												
Besondere Festlegung BF 1: Verpflichtung zur Schaffung von Grünbeständen: Anlage einer Grünfläche - inklusive Errichtung von Fuß- und Radwegen und technisch erforderliche Maßnahmen. Mindestüberdeckung 40 cm	BF 1												
Besondere Festlegung BF 2: Anlage einer intensiven Dachbegrünung mit gärtnerischer Freiflächengestaltung. Eine Mindestaufbauhöhe von 25 cm ist erforderlich. Geringfügige Verschiebungen sind projektbezogen möglich.	BF 2												

x) Zahlenangaben nur beispielhaft (lt. Darstellungsverordnung)

Besondere Festlegung BF 3:
Gemäß § 38 Abs 3 BauTG 2015 werden die Schlüsselzahlen für die mindestens zu schaffenden Stellplätze (abweichend von der Anlage 2 zum BauTG 2015) wie folgt festgelegt:
Fahrrad - Stellplätze für Büro- und Verwaltungsräume:
1 Stellplatz je begonnene 40 m² Nutzfläche

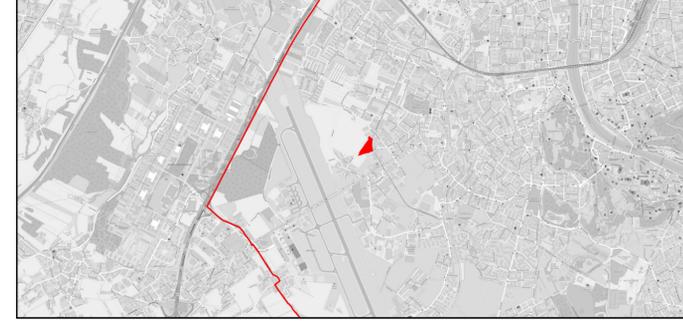
Darüber hinaus gehende deklarative Eintragungen:
Dem öffentlichen Verkehr gewidmete Privatstraßen (Erklärung nach § 40 Abs 1 lit a Salzburger Landesstraßengesetz 1972: ON 4)

Verkehrsfläche Eisenbahn



**BEBAUUNGSPLAN DER AUFBAUSTUFE
BÜROGEBÄUDE HOFER IFA 2 / A1**

ENTWURF FÜR ÖFFENTLICHE AUFLAGE
KENNNUMMER: 180.06/A01
ÜBERSICHTSPLAN M 1:40.000



BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM	
KUNDGEMACHT IM AMTSBLATT NR.: VOM	
WIRKSAMKEITSBEGINN AM	

PLANGRUNDLAGE	Katastralmappe; MA 6/03 - Vermessung und Geoinformation	STAND: 25.11.2024
Erstellt am: 18.11.2024	SB.: MB / Ho / BB	Maßstab: 1 : 500
Ord.Nr.: 002	ZAHL: 73078/2023	Abt.Nr.: 000